



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Apfelbaumstrasse 28
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 70 92
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

«Info-Rundbrief von der Tramstr.100»

An meine Kunden im Allgemeinen

Zürich-Oerlikon, den 20. April 2019

Kurzübersicht über die
Themen

Liebe Töfffahrerin, lieber Töfffahrer
Liebe «Tramstrasse 100»-Fans & -Freunde



Wir wünschen allen «FROHE OSTERN»!

Das ganze «Tramstrasse 100»-, eh! «Apfelbaumstrasse 28-Team» und ich wünsche allen unseren Kunden frohe Festtage – dieses Mal stimmt das Wetter auch auf der Alpennordseite, kein Grund in den Stau am Gotthard zu stehen!

Grosser Andrang in der SWISS-MOTO auch in diesem Jahr: Ihre Macher sind auf dem guten Weg, den Besuchern immer wieder Neues zu bieten. Meine Präsenz ist jedoch in Frage gestellt, weil ich es mir offenbar nicht mehr leisten kann, da aus verschiedenen Gründen seit Jahren meine Schüler- und Kursteilnehmerzahlen zurückgehen. Es gibt immer mehr unlautere Konkurrenz, die nur Kurse, aber keine Ausbildung bieten können.

Für einmal muss man nicht in den Süden fahren, um nördlich der Alpenseite die Ostertage zu geniessen: Kein Wunder, denn die Ostern sind ja so spät wie fast nie! Auf der Strasse hat man schon seit Wochen viele Motorräder gesehen: Es gab immer wieder warme Tage, besonders im Tagesverlauf am Nachmittag. Umgekehrt war es oft frühmorgens sehr kalt, um den Gefrierpunkt. Ich staune immer wieder, wie viele Zweiradfahrer bei solchen Verhältnissen unterwegs sind und ihr Leben riskieren: Es braucht ein bisschen Feuchtigkeit auf der Fahrbahn und schon ist die Strasse glatt wie ein Spiegel, ohne dass man es sehen könnte. Ich spreche von Maschinen, die mit ihrem Fahrer weit über 300 kg wiegen: Da helfen Füsse am Boden auch nichts! Seit wir unsere DO-Ausfahrten bereits im April starten – da es anfangs April am Abend schon eher länger hell ist als Ende September – müssen wir, wie in diesem Jahr unsere erste DO-Ausfahrt, eher absagen: Diesmal wegen Schneeregens, deshalb starteten wir eine Woche später, zwar immer noch kalt, aber wenigstens trocken. Trotz angenehmer Temperaturen kamen am Gründonnerstag nur gerade vier Teilnehmer und Tourguides insgesamt – ob es wohl daran lag, dass ich die SMS-Group (DOAUSFAHRT an 8400 senden) Nachricht vergessen hatte? Milly, die mich sonst immer erinnert, tat es diesmal nicht ...

Ganz viele durfte ich an unserem Stand anlässlich der SWISS-MOTO begrüßen: Trotz wunderbarem Frühlingwetter (verfrüht, später kam es anders) kamen fast gleich viele Besucher zur Ausstellung wie im Vorjahr. Damit bestätigten sie den Trend, dass solche Erlebnis-Ausstellungen zu einem bestimmten Thema vom Publikum geschätzt und auch immer wieder aufs Neue besucht werden. Ich hatte keinen grossen Überblick, finde aber, dass sehr viel Neues präsentiert wurde wie «GRAND TOUR of Switzerland» mit der riesigen 3D-Karte. Auch die Hommage an den wohl berühmtesten Schweizer Töff-Rennfahrer, Luigi Taveri, war beachtlich. In den letzten Jahren hat sich der Töffmarkt für die Kunden zum Guten gewendet: Nach der Finanzkrise im Jahr 2008 gab es wenig neue Modelle, die japanischen Motorradhersteller verloren immer mehr Marktanteile. Daneben stiegen europäische Marken von Nischenherstellern zu konkurrenzfähigen World-Playern, wie beispielsweise KTM oder Triumph. Noch nie gab es so viel Motorrad für den Franken! Inzwischen gibt es wieder viele Einsteiger-Bikes in der Mittelklasse, selbst die Unterklasse mit den 250 Kubik-Modellen wurde breitabgestützt wiederbelebt. Leider widerspiegelt sich dieser Verkaufserfolg nicht in meinen Teilnehmerzahlen: Seit Jahren sind diese rückläufig. Bestimmt hat mir die Adressänderung einiges an Einbussen gekostet: Inzwischen «fischen viele Autofahrer im Töffteich», sie schleusen sehr viele Kunden durch die obligatorischen Kurse, ohne dass sie sie zahlenmässig nach dem Kurs betreuen könnten.

Seit 1987 «Töff, Töff – nüt als Töff!»



Noch gibt es freie Plätze!



Wer die Rundmails nicht mehr erhalten will, melde sich entsprechend!

Nach dem erfolgreichen KT2-Kurs mit 5 Teilnehmern, frühmorgens bei eisigen Temperaturen, auf dem Gelände des Strassenverkehrsamtes in Zug, laufen noch weitere Weiterbildungskurse: Im Kurs vom nächsten Montag, 29. April in Interlaken hat es noch kurzfristig Plätze zu vergeben. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 220.- alles inklusive (Pausenkaffee, Mittagessen, usw.) Traditionell übernachteten wir am Vorabend im Hotel Oberländerhof in Bönigen. Mit dem Nachtessen gerechnet sind es etwa 100 Franken Zusatzkosten wegen der Hotelübernachtung. Die Anfahrt am Morgen beläuft sich dann noch auf 5 Minuten. Da Roli Schneider am Montag nicht abkömmlich ist, werden die Teilnehmer auf die Instruktoren des Veranstalters verteilt.

Am Sonntag, 5. Mai steigt auf dem Flugplatz-Gelände einmal mehr die grösste Töff-Party der Schweiz: Auch wenn die Veranstaltung von der Harley-Szene ausgerichtet wird, so sind doch alle Motorrad-Marken und auch Roller gern gesehene Gäste! Mit dem Eintritt von Fr. 30.- pro Person, der zugunsten der Organisationen der Muskelkranken geht, hat man Zutritt, auch als Velofahrer oder als Fussgänger, zum Gelände und allen gebotenen Attraktionen. Die ersten 5000 ankommenden Töff-Fahrer bekommen einen Platz im Rideout, wo 10 Gruppen zu je 500 Maschinen starten dürfen.

Seit 2007 bin ich regelmässig in der Ausstellerzone mit meinem Stand vertreten. Seit Jahr und Tag wird mir die Box 2 zugewiesen, ich hoffe auch in diesem Jahr: Denn erstmals ist es den Ausstellern erlaubt, in diesem Jahr etwas zu verkaufen. Ich werde natürlich mit meinen «I ♥ Töff»-Artikeln und NEU den schwarzen T-Shirts da sein, sowie den «motomania»-Artikeln: Da Karin mich nicht unterstützen kann (sie arbeitet) **suche ich noch HelferInnen, die mich am LOVERIDE unterstützen können im Verkauf.** Ab 8 Uhr ist Türöffnung, zuvor kann mit der Ausstellerkarte offiziell schon rein.

Der LOVERIDE ist eine Benefiz-Veranstaltung: Er bietet Behinderten die Möglichkeit, mit auf die Ausfahrt zu gehen. Dazu kommen viele Motorräder mit Seitenwagen, auch Trikes und Ecos bzw. Mono Tracer, sogenannte Kabinenmotorräder. Inzwischen fahren Tuk-Tuk mit, sowie andere exotische Gefährte. Hauptsache, sie bieten Platz um Passagiere aufzunehmen. Für die Behinderten und ihre Familien ist das ein riesiger Freudentag, oft aber auch mit einer grossen Logistik verbunden. Unser Freund Markus Egli nimmt seit Jahr und Tag immer wieder denselben Kerl mit auf die Ausfahrt.

Zwischen Auffahrt, 30. Mai und dem Sonntag, 2. Juni fahre ich auf die Rennpiste nach **Chenevières/F**, nahe Strassbourg. Im Moment hat es noch freie Plätze, wer sich anmelden möchte, tut dies direkt bei Hansruedi Züger tz-motorsport.ch! Bis jetzt haben sich neben Frank, der meinen Bus runterfährt, noch Dani Herzog angemeldet. Wer sich uns anschliessen will, kann von unseren Transportmöglichkeiten profitieren. Der nächste Termin ist dann **Most/CZ**: Wir fahren am Sonntag, 30. Juni an, die Rückfahrt nach dem 3tägigen Training ist am Donnerstag, 4. Juli. Momentan sind wir zu viert.

Die diesjährige «Stella Alpina», 12.-16. Juli, ist bereits gesichert: In Thomas, dem Sohn von Erich Heierli, der schon mehrmals dabei war, haben wir unseren Bus-Fahrer gefunden, der uns Gepäck und Fahrzeuge runterfährt. Die 600 Strassen-Kilometer vom ersten Reisetag fährt es sich am bequemsten auf der Strassenmaschine. Am Ziel in Cesana-Torinese/I wechseln wir für 2 Tage auf die Hard-Enduros (können auch gemietet werden). Die 2tägige Rückfahrt geht vorwiegend über Frankreich, gemischt über asphaltierte Passstrassen mit einigen kurzen Schotterpassagen. Da wir Hotelübernachtungen usw. planen müssen, bitte ich um frühzeitige Anmeldung. Wer noch nie Gelände gefahren ist, sollte sich mit einem eintägigen Offroad-Training entsprechend vorbereiten, z.B. bei Dany Wirz mit einem Kurs in Niderbipp. Grossenduros können bei grosser Fahrerfahrung mit entsprechender Ausrüstung eingesetzt werden, doch mit einer leichten Hard-Enduro macht es einfach viel mehr Spass. Das obige Bild war das Gipfelbild von 2016, das untere von 2017 am Ende der Strecke auf dem Sommeiller-Pass, wobei dieser im Schnitt nur alle 7 Jahre erreicht werden kann.

Für jede Mund-zu-Mund-Propaganda bin ich sehr dankbar, denn nur wenn ich weiterhin genügend neue Kunden habe, kann ich meine Schule erfolgreich weiterführen!

Mit zweiradsportlichen Grüessen Dein (ex-) Töff-Fahrlehrer

Urs Tobler

Seit 1987 «Töff, Töff – nüt als Töff!»



Ein Herz bewegt

The Love Ride

May 5, 2019

Dübendorf

HIGHLIGHTS

- Ride-out
- Die neue Bike-Show: Umbauten aller Art und jeder Marke sowie Oldtimer
- Ausstellung Bikes & Stuff neu mit Verkaufsständen
- Powerchair-Hockey
- Zirkus und Spiele für Kinder
- Stunt-Show mit dem Freestyle Verein Swiss

MUSIC

- **Flector** (Rock – CH)
- **Second Spring** (Rock – CH)
- **Oltschibach** (Rock – CH)
- **Juraya** (Rock – CH)
- **Tempesta** (Rock – CH)

WEITERE DETAILS

auf der Rückseite und auf www.loveride.ch 



«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2019

Ab Donnerstag, 4. April: Jede Woche bis Ende September

Donnerstags-Ausfahrten

Abfahrt um 19.00 Uhr ab Tramstr. 109 ohne Voranmeldung (gratis)

19 Weiterbildungskurse (keine L-Fahrer)* 19

Kurventechnik-Kurs 1* im Raum Hulftegg, Theorie am Vorabend

* Weiterbildungskurs (nicht für L-Fahrer) mit Einführungstheorie am Vorabend

FR, 29.+/od. SA, 30.März, FR, 26. Apr., FR, 24. Mai, FR, 28. Juni,
26.Juli, Fr 30. Aug., Fr 27. Sept., Fr/Sa 18./19. Okt., Sa 9. Nov.

Kurventechnik 2 (keine L-Fahrer!) Strassenverkehrsamt Zug

Samstag, 6. April ganztägig, Bedingung: besuchter KT1

Weiterbildungs-Kurs (WK) im BE-Oberland: Flugplatz Interlaken

Anfahrt Sonntag, 28. Apr./ Kurs am Montag, 29. Apr. ganztags

19 Weiterbildungsveranstaltungen (mehrtägig) 19

Rennstreckentraining in Chenevières/F (170 km ab Basel)

mit tz-motorsport.ch: **Freitag, 31. Mai/ Samstag, 1. Juni 2019**

Gemeinsame Anfahrt an **Auffahrt**, Rückfahrt am **Sonntag** auf schönen Strassen
durch Schwarzwald/Vogesen, Möglichkeit f. Gepäcktransport

Rennstrecke in Most/CZ mit tz-motorsport.ch 1.-3. Juli 2019

mit tz-motorsport.ch: Anfahrt sonntags nach Absprache, 3 Tage

Möglichkeit für Gepäck-, evtl. Maschinentransport (frühzeitig res.)

«Stella Alpina» mit Strassen u./od.Enduro-Maschinen (5-Tagestour)

Donnerstag, 11. bis Montag, 15.Juli mit Begleitfzg. 5 Tage Fr. 550.- DZ/HP

Italienisch-französischen Alpen, Möglichkeit: 2 Tage im harten Gelände

Geführte Tour mit Begleitungsfahrzeug und Anhänger für Notfälle

«Nürburgring pur» mit Motorrad-Action Team 29. & 30. Aug. 2019

Gemeinsame Anfahrt am MI, 28.8 durch die Vogesen, Rückfahrt am SA,31.8
durch den Schwarzwald, Möglichkeit f. Gepäcktransport

Mehr Info über Tel. 044 313 13 33 oder Natel 079 333 23 77

www.tramstrasse100.ch – www.1987-2017.ch – www.motoschule.ch

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2019

Donnerstagsausfahrten (4.Apr.-26.Sept.)

Unsere regelmässigen Ausfahrten finden bei (fast) jedem Wetter statt: Wir haben schon wegen Frost- oder Sturmwarnung im Voraus abgesagt, bei heftigem Regen kommt in der Regel niemand oder diejenigen, die kommen, entschliessen vor Ort was zu machen ist, z.B. eine verkürzte Strecke, Änderung des Ziels, usw.

Unsere Fahrten dienen der Geselligkeit, aber auch dem Fortschritt des Fahrkönnens, speziell unserer aktuellen FahrschülerInnen. In der Gruppe kann man sich über die eigenen Grenzen hinwegsetzen, dem vorausfahrenden ab- und vor allem nachschauen, ich spreche da von Blickführung! Wir bilden unterschiedliche Gruppen, je nachdem 2 oder 3, pro Gruppe fahren maximal 6-8 Teilnehmer. Bei besonders sicheren Wetterverhältnissen starten wir z.T. früher und an weiteren Startpunkten. (M Rüschiikon, P Waldegg)

Infos auf

<http://tramstrasse100.ch/50068596140f9b903/5006859bfa078cb03/index.html>

Kurventechnik-Kurs 1 und 2 (keine L-Fahrer)

Der KT1 ist der **Weiterbildungskurs** an der «Tramstrasse 100»: Es gibt keinen vergleichbaren Kurs schweizweit und die Rückmeldungen sind immer positiv, egal wie lange ein Teilnehmer, eine Teilnehmerin schon mit dem Töff unterwegs sind. Die Teilnehmer kommen aus der ganzen Schweiz extra für diesen Kurs nach Zürich bzw. Fischingen.

Wir treffen uns in der Regel am Vorabend zur Einführungstheorie an der Apfelbaumstrasse 28. Treffpunkt am Kurstag ist das Rest. Sternen in Fischingen/TG. Pro Instruktor sind es maximal 6 Teilnehmende, wenig Erfahrenen empfehle ich eine Doppelktion im Einzelunterricht zur Vorbereitung, denn wenn jemand Angst hat vor Schräglage kann dies in einem Gruppenkurs nicht behoben werden! Dieser Kurs wurde vom Verkehrssicherheitsrat geprüft und empfohlen, als kleiner Veranstalter sind wir aber aus dem Raster gefallen.

KT2 baut auf dem ersten Kurs auf und findet auf dem Strassenverkehrsamt von Zug in Steinhausen statt.

Wer beim Töfffahren wirklich Spass haben will, kommt nicht darum herum, sich im Gelände (Trial, Enduro) und auf der Rennstrecke (Sicherheitstrainings, Rennstreckenveranstaltungen) weiterzubilden. Diesem Umstand trage ich schon in der Grundschulung Rechnung, indem wir die ersten Bremsübungen auf Kies machen, im Kurventechnik-Kurs 1 extra auf Schotterstrassen fahren. Dies hilft einerseits, die Angst vor rutschenden Rädern zu nehmen, andererseits bei Begegnung schlechter Strassen in Baustellen, usw. Wer einmal den Spass entdeckt hat, dass das Herz bei einem Rutscher hüpfert statt in die Hosen zu gleiten, der hat das Töfffahren erst richtig verstanden. Für das habe ich meine «elektronischen Heinzelmännchen», wirst Du mir jetzt entgegenhalten: Nützt alles nichts, wenn Du in der entsprechenden Situation falsch guckst! Und das lernst Du im Gelände mit der entsprechenden Schutzausrüstung, für den Fall dass es schief geht (- und es wird schief gehen, no risk no fun) und auf der Rennstrecke hast Du Auslaufzonen, wenn Du Deine Möglichkeiten falsch eingeschätzt hast: Wer mehr Gas gibt, muss auch früher mit dem Bremsen beginnen! Alle unsere Veranstaltungen zielen darauf hin, dass Du im Falle eines Falles nicht aufgibst und versuchst, die Situation mit besserem Können zu retten!

Weiterbildungskurse im Gelände/Stella Alpina

Seit 1988 fahre ich regelmässig an die «Stella Alpina» je nach Interesse mit kleineren oder grösseren Gruppen. Aus ursprünglich drei Tagen sind es deren fünf geworden, das gibt die Möglichkeit, zwischen Zürich und dem Piemont (Umgebung Susa) die schönsten Strassen zu fahren und die schönsten Gegenden zu besuchen. Die Stella ist eigentlich ein Bikertreffen, vorwiegend Enduros, aber der Anlass lebt von den auf dieser unbefestigten Militärstrasse wenig geeigneten Maschinen, die aus allen europäischen Ländern kommen. Er findet immer am zweiten Juli-Weekend statt.

Unsere Stella beginnt mit einer eintägigen langen Anreise, in der Regel auf Strassentöffs. Die (Hard-)Enduros fahren zusammen mit dem Gepäck mit dem Begleitfahrzeug. Die Schottertour am Freitagvormittag kann mit allen Maschinen bewältigt werden, danach geht's mit den Enduros hart zur Sache, ungeeignet für grosse Strassenenduros. Ausflüge in der Umgebung, 2tägige Rückreise vorwiegend über Frankreich.

Veranstaltungen auf der Rennstrecke

Bei diesen Veranstaltungen bin ich in Untermiete, im Moment bei «tz-motorsport.ch». Die letzten beiden Jahre besuchten wir am verlängerten Auffahrtswochenende Chenevières, in der Nähe von Strassbourg/F. Die zweite Veranstaltung ist Most in Tschechien, sie geht über drei Trainingstage und die Anfahrt ist lang. Theoretisch könnte man auf Achse anreisen, aber wir ziehen den Transport mit Gepäck und Equipment per Bus und Anhänger vor, über Land gäbe es 2 Anreisetage. Wer sich mit KT1 und KT2 oder einem anderen Einsteiger-Training, wie es teilweise in Anneau du Rhin angeboten wird, vorbereitet, kann in Most nur Spass haben, ihr Name: «The Most Fun Area»! Dafür braucht es rennstreckentaugliche Pneu, «chläbige Gummi»! Nur für Maschinen mit Schnellfahr-Eigenschaften geeignet: Sport, Naked, Strassenenduro usw. Anmeldung direkt bei tz-motorsport.ch, wir teilen die Kosten für Boxenmiete, Benzin. Hotelunterkunft sehr günstig, etwa 200 Fr. für 4 Nächte und Essen.